

Aufgetischt St. Gallen: Das Busker Festival in der Gallusstadt

Sie verzaubern mit Akrobatik, Tanz, Musik, Theater und Magie: die Strassenkünstlerinnen und Strassenkünstler am Buskers Festival Aufgetischt St. Gallen. Das Begegnungsfest für Gross und Klein verwandelt die St. Galler Altstadt seit 2012 jährlich in einen magischen Schauplatz zeitgenössischer Strassenkunst. Für die offene Bühne bewarben sich zu Beginn 60 Strassenkünstlerinnen und Strassenkünstler. Heute sind es rund 700 aus der ganzen Welt, von denen 40 am Festival teilnehmen können.

Ausgewählt und betreut werden die spannenden Talente mit multikulturellen Backgrounds aus verschiedenen sozialen Schichten von Christoph Sprecher, Geschäftsführer der Veranstaltung. «Haben wir alle Bewerbungen der Kunstschaftenden zusammen, selektieren wir sie nach Qualität, Abwechslung und Diversität, aber auch danach, ob wir sie uns leisten können.» So finden jedes Jahr wieder neue Kunstschaftende den Weg nach St. Gallen – wenn auch manchmal etwas verspätet: «Einmal kam eine Gruppe zu spät, sodass sie mit dem Auto direkt zum Gallusplatz fuhr und sofort mit ihrer Performance loslegte», erinnert sich Sprecher. Diese unkonventionelle Art und die Leichtigkeit des Seins fasziniert ihn und färbt auf ihn ab. Eine Bereicherung, die sich nicht in Hutgeld ausdrücken lässt: «Die Strassenkünstlerinnen und Strassenkünstler sind gute Vorzeigebispiele für alle, die sich selbst verwirklichen wollen. Sie nehmen ihre Leidenschaft und ihren Beruf sehr ernst. Wer nach einem Auftritt den Austausch mit den Kunstschaftenden sucht, kann viel lernen.»

Abwechslungsreiche Streetfoodstände

Nebst spektakulären und mitreissenden Auftritten kommt auch das Schlemmen beim Aufgetischt St. Gallen nicht zu kurz. Abwechslungsreiche Streetfood-Stände sorgen für das kulinarische Wohl. Jedes Jahr bewerben sich rund 50 Profi- und Hobby-Gastronominnen und Gastronomen aus der ganzen Schweiz für die Veranstaltung. Von denen werden schlussendlich 30 ausgewählt. Bei der Auswahl wird ein besonderes Augenmerk auf Diversität, Originalität, Regionalität und Nachhaltigkeit gelegt.

Neu drei statt zwei Tage

Das Konzept der Veranstaltung Aufgetischt St. Gallen ist bis heute mehrheitlich gleich geblieben. Doch das Festival ist sowohl kulturell und inhaltlich als auch räumlich aufgrund des Publikumszuspruchs gewachsen. So findet die Veranstaltung 2022 zum ersten Mal an drei anstelle von zwei Tagen statt. «Die alternierenden Spielorte und die Rotationen der Kunstschaftenden bringen die Dynamik ins Festival, die wir uns wünschen. Für uns ergibt sich so ein Raum für neue Ideen und Veränderung, für die wir auch offen sind», so Sprecher. Offen ist der Veranstalter auch für helfende Hände. Rund 350 Freiwillige aus der ganzen Ostschweiz unterstützen das Aufgetischt mit Ihrem Engagement: «Jede und jeder ist eingeladen mitzuhelfen, hinter die Kulissen zu blicken und somit Teil vom Aufgetischt St. Gallen zu sein.» Für diejenigen, die nicht vor Ort mit anpacken können, besteht die Möglichkeit, durch den Kauf eines Festivalbändels das sonst kostenlose Event zu unterstützen.

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

St. Gallen-Bodensee Tourismus
Luisa Gomringer
PR & Contentmanagement
Tel. +41 (0)71 227 37 39
luisa.gomringer@st.gallen-bodensee.ch